



Im ältesten
historischen
Gebäude der
Stadt - der

Kaunasser Burg - können Sie einige Dauerausstellungen besichtigen: "Historisches Mosaik zur Geschichte der Kaunasser Burg", "Kaunasser Burggericht" und "Kaunas im 17. Jahrhundert berühren: von der Kachel bis zur Topfscherbe". Hier werden die

Museen

STADTMUSEUM KAUNAS: BURG

-  Pilies g. 17, Kaunas
-  +370 687 55263
-  pilis.kasa@kaunomuziejus.lt
-  www.kaunomuziejus.lt
-  Von September bis Mai II-V
10:00 - 18:00, VI 10:00 - 18:00,
von Juni bis August II-VI 10:00-
18:00 , VII- 10:00-16:00



bedeutendsten historischen Fakten und Persönlichkeiten sowie Transformationen des Burgkomplexes und Wandel dessen Funktionen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart vorgestellt. Ausstellungen sind in fünf Räumen des Burgturmes untergebracht. Sie werden sowohl für BesucherInnen, die sich für historische Tatsachen und authentische Exponate interessieren, als auch für diejenigen, die nach Unterhaltung suchen, attraktiv sein.

Im Erdgeschoss der Burg werden die wichtigsten Momente der Burggeschichte, Abbildungen der Burg aus den unterschiedlichen Zeiträumen sowie authentische und reproduzierte Exponate ausgestellt, die die Wehrfunktion und andere Bestimmungen der Burg repräsentieren. Zu sehen sind auch animierte Visualisierung des Burgangriffs im Jahr 1362 und 3D Visualisierungen der Burg im 16.-20. Jahrhundert. Erwähnenswert sind im Erdgeschoss ausgestellte archäologische Funde, die unter der Führung von A. Žalnierius während der Untersuchungen der Burg gesammelt wurden: Eisenspitzen der Armbrüste und Speere, Axt, Keramikfragmente, die aus der Kulturschicht von 1362 stammen, dem Jahr, als der Deutsche Orden die Burg angegriffen hat.

Im stilisierten Gefängnis können Sie selber mittelalterliche Ketten ausprobieren oder sich am Schandpfahl fotografieren lassen. So wurden im Westeuropa des 16.-19. Jahrhunderts Verbrecher bestraft. Im Untergrund der Burg 'wohnt' ein Gespenst: Eine Videoinstallation begleiten Geräusche der Waffen und Gewieher der Rosse.

Im Bastei-Raum sind Wehrfunktionen der Burg thematisiert: anfangend mit der berühmten Verteidigung der Burg 1362 unter der Führung des Fürsten Vaidotas, abschließend mit diversen Legenden. Hier begegnen Sie dem Hologramm des Ritters Rikis, das Bewegungen der Zuschauer nachahmen kann und insbesondere von den kleinsten BesucherInnen der Burg beliebt ist.

Im ersten Stockwerk des Burgturms finden Sie ein stilisiertes Burggericht. Hier können Sie sich archaische Accessoires anprobieren, um in die Haut des damaligen Kaunasser Bürgers zu schlüpfen.

In der Ausstellung "Kaunas im 17. Jahrhundert berühren: von der Kachel bis zur Töpfcherbe" im zweiten Stockwerk befinden sich rekonstruierte Keramikfragmente aus dem 17. Jahrhundert: Töpfe, Schüssel, Pfannen. Im Keller eines Altstadtgebäudes gefundene Kachel repräsentieren Scherben der 18 Variationen glasierter und unglasierter Kachel (rekonstruiert wurden fünf verschiedene Dekorationsmuster), Fragmente der Gesims- und Frieskachel und ganz erhalten gebliebene Kachel (9 Variationen). Kleine und Große sind eingeladen. auch selber

eine Kachel auszugraben - es macht doch einen riesigen Spaß!